

## Niederschrift

über die **23. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**  
(Sitzung Nr. 1/2014)  
am Dienstag, 18.02.2014, um 19:00 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern  
Herr Jörg Rotter  
Frau Sylvia Baumer  
Herr Hans-Peter Hente  
Frau Karin Lühe von der  
Herr Sven Sulzmann  
Frau Brigitte Beldermann  
Herr Michael Baumer  
Herr Sebastian Beetz  
Herr Stefan Billing  
Frau Liane Burkhard  
Herr Reimund Butz  
Herr Hans-Jürgen Daum  
Frau Nina Daum  
Frau Perihan Demirdöven  
Herr Bernd Drescher  
Frau Adrienne Erkelenz  
Herr Michael Gensert  
Herr Stefan Gerl  
Herr Ralph Hartung  
Herr Stefan Junge  
Herr Hidir Karademir  
Herr Franz Keck  
Herr Tobias Kruger  
Herr Armin Lauer  
Frau Christiane Lotz  
Herr Friedhelm Mersmann  
Herr Manfred Rädlein  
Frau Maria Rebel-Krug

Frau Mona Reusch  
Frau Hannelore Röhrig  
Herr Karl Schäfer  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Herr Peter Schröder  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Michel Simon  
Herr Michael Spieß  
Herr Maximilian Steiger  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Frau Susanne Morian  
Herr Günter Bihn

Es fehlen:  
Frau Anna-Monika Gierszewski  
Herr Werner Popp  
Herr Horst-Peter Knapp  
Herr Dieter Rebel  
Herr Jochen Weiland  
Herr Jochen Zeller  
Herr Engin Karadeniz

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

Zuhörer:

22

## Tagesordnung:

- TOP 1      Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- TOP 2      Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4      Antrag der SPD-Fraktion: Förderung und Anreize von und für  
Tagespflegepersonen in der Stadt Rödermark  
Vorlage: SPD/0233/13
- TOP 5      Neuwahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und Stellvertreterin bzw.  
Stellvertreters zur Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen  
Vorlage: VO/0002/14
- TOP 6      Gesamtabschluss 2012  
Vorlage: VO/0269/13
- TOP 7      Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes  
"Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0290/13
- TOP 8      Neukalkulation der Bestattungsgebühren  
Vorlage: VO/0008/14
- TOP 9      Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung  
Vorlage: VO/0010/14
- TOP 10     Änderungen der "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über  
die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark",  
der "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die  
Benutzung der Kinderhorte der Stadt Rödermark" sowie der "Satzung über  
die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0018/14
- TOP 10.1   Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die  
Grünen: "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die  
Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen"  
Vorlage: CDU/0056/14
- TOP 10.2   Änderungsantrag der SPD-Fraktion: "Gebührensatzung zur Satzung der  
Stadt Rödermark über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen"  
(Änderungsantrag zu TOP 10 - VO/0018/14)  
Vorlage: VO/0063/14
- TOP 11     Interkommunale Zusammenarbeit Freiwilliger Polizeidienst (FPoID)  
Vorlage: VO/0028/14
- TOP 12     Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2014 bis 2016, getrennt  
nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung  
Vorlage: VO/0286/13
- TOP 13     Haushalt 2014  
Vorlage: VO/0007/14
- TOP 13.1   Haushaltsantrag der Fraktion der Freien Wähler Rödermark: Gebühren  
Kinderbetreuung  
Vorlage: FWR/0061/14

- TOP 14 Haushaltskonsolidierungskonzept 2014  
Vorlage: VO/0011/14
- TOP 15 Neufassung der "Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Setz- und Brutzeit"  
Vorlage: VO/0019/14
- TOP 16 Rückerwerb des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 266,  
Carl-Benz-Straße 11  
Vorlage: VO/0282/13
- TOP 17 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 335,  
Karl-May-Weg 24 mit 548 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0297/13
- TOP 18 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Nr. 126/8,  
Gartenstraße, 304 qm  
Vorlage: VO/0015/14
- TOP 19 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 328,  
Astrid-Lindgren-Weg 3, 486 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0003/14
- TOP 20 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 341,  
Erich-Kästner-Straße 25, 592 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0024/14
- TOP 21 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 324,  
Astrid-Lindgren-Weg 8 mit 822 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0025/14
- TOP 22 Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung des  
Bebauungsplanentwurfes "B 33 Südlich Töpferstraße / westlich  
Schömbstraße" eingegangenen Anregungen von Trägern öffentlicher  
Belange und Bürgern  
Vorlage: VO/0263/13
- TOP 23 Bebauungsplan B 33 " Südlich Töpferstraße / westlich Schömbstraße",  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/0264/13
- TOP 24 Beschluss zur Offenlage des Bebauungsplanes "An der Eisenbahn"  
Vorlage: VO/0013/14
- TOP 25 Bebauungsplan A 20.7 "Erikastraße, 1. Änderung", Behandlung der  
Stellungnahmen gemäß § 4 (2) sowie der öffentlichen Auslegung gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB vom 29. November 2013 bis 10.  
Januar 2014  
Vorlage: VO/0030/14
- TOP 26 Beschlussfassung des Bebauungsplanes A 20.7 "Erikastraße, 1. Änderung"  
als Satzung  
Vorlage: VO/0032/14
- TOP 27 Antrag der SPD-Fraktion: Schillerwald  
Vorlage: SPD/0035/14
- TOP 28 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Bauleitplanung Kapellenstraße  
Vorlage: CAL/0039/14

TOP 29 Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:  
Teilnahme der Stadt Rödermark an der Aktion "Stadtradeln"  
Vorlage: CAL/0038/14

## **Protokoll:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 1      Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

Die Stadtverordnete der CDU-Fraktion Frau Patricia Lips hatte im November 2013 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung ihres Amtes erklärt.

Nächste Bewerberin bzw. Bewerber des Wahlvorschlages der CDU Fraktion sind:

Herr Christoph Kunter, Frau Ingelore Barasch, Herr Sebastian Beetz.

Nachdem zuerst Herr Kunter und dann Frau Barasch ihr Mandat nicht angenommen haben, ist Herr Sebastian Beetz der nächste Bewerber des Wahlvorschlages der CDU-Fraktion.

Herr Beetz ist anwesend und nimmt die Wahl an.

Die Stadtverordnetenvorsteherin begrüßt ihn in diesem Gremium und weist darauf hin, dass er verpflichtet ist, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen. Er wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als genehmigt gilt.

### **Feststellung der Tagesordnung:**

Im Ältestenrat wurden folgende Festlegungen getroffen:

**Unter TO A sollen die Tagesordnungspunkte:**

**5, 6, 7, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20 und 21** abgestimmt werden.

Über die **Tagesordnungspunkte 8, 9, 22, 23, 24, 25 und 26** soll **ohne Aussprache abgestimmt** werden.

**Zu TOP 4:** Der SPD-Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

**Zu TOP 13 und 14:** Es wird eine kurze Einführung des Bürgermeisters und Kämmerers geben. Die Redezeit der Fraktionen ist auf 20 Minuten

beschränkt

**Zu TOP 27:** Der Antrag wurde für erledigt erklärt.

**Zu TOP 28:** Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen bleibt im Geschäftsgang und wird auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.04.2014 geschoben.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über TO A abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über TO A:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

### **1. Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin**

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

19. November	Jochen Zeller (65)
22. November	Michael Spieß (53)
24. November	Sven Sulzmann (48)
5. Dezember	Hans Sulzmann (77)
13. Dezember	Stefan Gerl (57)
17. Dezember	Karl Schäfer (53)
4. Januar	Horst-Peter Knapp (48)
6. Januar	Franz Keck (54)
11. Januar	Jörg Rotter (39)
17. Januar	Maximilian Steiger (21)
24. Januar	Perihan Demirdöven (38)
17. Februar	Norbert Schultheis (64)
18. Februar	Peter Schröder (62)

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert die Stadtverordnetenvorsteherin herzlich zum Geburtstag.

Auf den Tischen ausgelegt finden Sie vor:

- TOP 8 – Austauschseite zur „Hochrechnung und Kostendeckungsgrad“
- TOP 13/TOP 14 – Haushaltsantrag der Fraktion der Freien Wähler: „Gebühren Kinderbetreuung“
- Austauschseiten zu TOP 13 und TOP 14
- TOP 28 – Austauschvorlage nach fehlerhafter Zustellung

- TOP 29 – Austauschvorlage nach fehlerhafter Zustellung
- Zahlenspiegel 2013
- Kenntnisnahme von der Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben
- Broschüre „Friedhöfe und Bestattungen in Rödermark“

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft sodann TOP 2 auf.

**zu 2      Mitteilungen des Magistrats**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

**3.1    Anfrage der FDP-Fraktion  
         betrifft: Berichterstattung über den aktuellen Sachstand  
         verabschiedeter Anträge**

Die Beantwortung erfolgt in schriftlicher Form an die Fraktionsvorsitzenden.

**3.2    Anfrage der FDP-Fraktion  
         betrifft: Einsatz von Laubbläsern**

Die Beantwortung erfolgt in schriftlicher Form an die Fraktionsvorsitzenden.

**zu 4      Antrag der SPD-Fraktion: Förderung und Anreize von und für  
         Tagespflegepersonen in der Stadt Rödermark  
         Vorlage: SPD/0233/13**

Der Antrag wird geschoben und bleibt im Geschäftsgang.

**zu 5      Neuwahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und Stellvertreterin bzw.  
         Stellvertreters zur Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen  
         Vorlage: VO/0002/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter bzw. Stellvertreter  
für die Verbandsversammlung der ekom21**

<b>Vertreter/in</b>	<b>Herrn Peter Psotka</b>
<b>Stellvertreter/in</b>	<b>Herrn Sebastian Brehm</b>



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 6** **Gesamtabschluss 2012**  
**Vorlage: VO/0269/13**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der GBZ Revisions- und Treuhand AG und des Rechnungsprüfungsamtes vom 15. Oktober 2013 versehenen Gesamtabschluss 2012 gemäß § 114 HGO fest.**

**Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2012 erfolgte.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 7** **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes "Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"**  
**Vorlage: VO/0290/13**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Firma Schüllermann und Partner, Dreieich mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 8** **Neukalkulation der Bestattungsgebühren**  
**Vorlage: VO/0008/14**

Nach kurzer Erläuterung der Gebührenkalkulation durch Bürgermeister Kern wird ohne weitere Aussprache über den Antrag mit dem folgenden Wortlaut abgestimmt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte**

**Gebührenordnung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Rödermark. Ziel ist die Abdeckung von 100% der jährlichen Kosten, was einem Kostendeckungsgrad von 65% entspricht.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 9 Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung  
Vorlage: VO/0010/14**

Bürgermeister Kern erläutert kurz die rechtlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation. Hierauf wird ohne Aussprache über den Beschlussvorschlag mit dem folgenden Wortlaut abgestimmt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Feuerwehrgebührensatzung“ sowie das „Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung“ gemäß den vorgelegten Entwürfen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 10 Änderungen der "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark", der "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kinderhorte der Stadt Rödermark" sowie der "Satzung über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0018/14**

Zur Einführung erläutert Erster Stadtrat Rotter die der vorgeschlagenen linearen Erhöhung der Gebühren vorausgegangene Beteiligung der Elternschaft. Ebenso gibt er Erläuterungen zu der Situation der Bezahlung von Erzieherinnen und Erziehern.  
Es folgen Wortmeldungen der Fraktionen.  
Danach lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Vorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die

- 4. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark
- 3. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kinderhorte der Stadt Rödermark
- 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen der Stadt Rödermark

gemäß der beigefügten Satzungsentwürfe.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, FWR  
Ablehnung: SPD, FDP  
Enthaltung: /

**zu 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen: "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen"  
Vorlage: CDU/0056/14**

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen, der die Vorlage des Magistrats wie folgt ergänzt, abstimmen:

**Es ist im Zusammenhang mit dieser Satzungsänderung anzustreben, die Erzieherinnen und Erzieher nach S8 zu vergüten. Die Höhergruppierung soll im Haushaltsjahr 2015 realisiert werden.**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD  
Ablehnung: FDP, FWR  
Enthaltung:

**zu 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: "Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Rödermark über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen" (Änderungsantrag zu TOP 10 - VO/0018/14)  
Vorlage: VO/0063/14**

In der Folge lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen. Dieser lautet wie folgt:

**Im Falle, dass durch den Bund bzw. durch das Land Hessen weitere Zuweisungen im Zusammenhang bei der Finanzierung von Kinderkrippen und Kitas an die Stadt Rödermark erfolgen, werden diese in der Form verwendet, dass eine Absenkung der Gebühren in der Gebührensatzung vorgenommen wird. Entsprechende Details zur Gebührenordnung werden nach Bekanntwerden der Höhe der Zuweisungen geregelt.**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Zustimmung: SPD  
Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, FDP, FWR  
Enthaltung: /

**zu 11 Interkommunale Zusammenarbeit Freiwilliger Polizeidienst (FPoID)  
Vorlage: VO/0028/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Dietzenbach bezüglich des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID) unter der Voraussetzung, dass eine Regelzuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 50.000,- Euro erfolgt.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 12 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2014 bis 2016, getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung  
Vorlage: VO/0286/13**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2014 bis 2016 wurde von der Betriebskommission zur Kenntnis genommen. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwassergebühr für die Jahre 2014 bis 2017 bei EUR 2,42 je m<sup>3</sup> für die Schmutzwassereinleitung zu belassen und die Niederschlagswassergebühr von EUR 0,43 auf EUR 0,41 je m<sup>2</sup> zu senken.**

**Die Entwässerungssatzung vom 26.06.2007 wird gemäß dem beigelegten Entwurf geändert.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 13 Haushalt 2014  
Vorlage: VO/0007/14**

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft TOP 13 und TOP 14 gemeinsam auf. Nach kurzer Erläuterung durch Bürgermeister Kern erhalten die Fraktionen Redezeit für ihre Haushaltsreden.

Nach den Haushaltsreden nimmt Bürgermeister Kern zu den getroffenen Aussagen aktuell Stellung.

In der Folge lässt die Stadtverordnetenvorsteherin abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Änderungen zum Haushalt 2014 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, FWR  
Ablehnung: SPD, FDP  
Enthaltung: /

2. Die Veränderungen aus den Haushaltsanträgen fließen in die Haushaltssatzung 2014 ein.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, FWR  
Ablehnung: SPD, FDP  
Enthaltung: /

3. Der Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplan wird zugestimmt (Änderungen aus 1., 2., sowie die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept sind enthalten).

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, FWR  
Ablehnung: SPD, FDP  
Enthaltung: /

4. Dem Wirtschaftsplan 2014 der „Kommunalen Betriebe Rödermark“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

5. Der Wirtschaftsplan der Berufsakademie Rhein-Main GmbH ist dem Haushaltsplan 2014 beizufügen.

6. Der Beteiligungsbericht 2013 wird dem Haushaltsplan 2014 beigefügt.

**zu 13.1 Haushaltsantrag der Fraktion der Freien Wähler Rödermark: Gebühren Kinderbetreuung  
Vorlage: FWR/0061/14**

Über den Haushaltsantrag der Freien Wähler Rödermark zu den Gebühren der Kinderbetreuung wird nicht abgestimmt.  
Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird zur weiteren Beratung in die Ausschüsse (FSIK, HFW) verwiesen.

**zu 14      Haushaltskonsolidierungskonzept 2014**  
**Vorlage: VO/0011/14**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2014. Der mit dem Land Hessen vertraglich vereinbarte Zuschussbedarf für die Jahre 2014 bis 2018 wird nicht überschritten. Die Vorgaben aus dem Entschuldungsfonds sind erfüllt.**

**Abstimmungsergebnis:**      mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung:                      CDU, AL/Die Grünen, FWR

Ablehnung:                         SPD, FDP

Enthaltung:                        /

**zu 15      Neufassung der "Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Setz- und Brutzeit"**  
**Vorlage: VO/0019/14**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache. Weitere Befassung mit der Thematik erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie am 19.02.2014

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der „Satzung über den Leinzwang für Hunde während der Setz- und Brutzeit“ gemäß dem vorgelegten Entwurf.**

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen

Zustimmung:                      CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung:                         /

Enthaltung:                        /

**zu 16      Rückerwerb des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 266, Carl-Benz-Straße 11**  
**Vorlage: VO/0282/13**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark betreibt die Rückabwicklung des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 266, Carl-Benz-Straße 11 mit 1.226 qm. Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/qm inklusive Erschließungskosten, insgesamt 122.600,00 €.**

**Grund für die Rückabwicklung ist die Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen durch die Vertragspartnerin. Von daher sind alle in Zusammenhang mit der Rückabwicklung entstehenden Kosten (Notar, Grunderwerbsteuer, Grundbuchkosten) von der Vertragspartnerin zu tragen.**

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 17 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 335, Karl-May-Weg 24 mit 548 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0297/13**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 335, Karl-May-Weg 24 mit 548 m<sup>2</sup> an den in der Anlage genannten Interessenten.**

**Der Kaufpreis beträgt 360,00 €/m<sup>2</sup> inkl. Erschließungskosten, insgesamt 197.280,00 €.**

**Alle im Zuge des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 18 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Nr. 126/8, Gartenstraße, 304 qm  
Vorlage: VO/0015/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft an den in der Anlage genannten Interessenten das Grundstück Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Nr. 126/8, Gartenstraße mit 304 qm.**

**Der Kaufpreis beträgt pauschal 70.000,00 €.**

**Alle im Zusammenhang mit dem Grundstückskaufvertrag entstehenden Kosten trägt der Erwerber; ebenso die Kosten für die Verlegung der Versorgungsleitungen (Kanal, Strom, Wasser usw.).**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 19 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 328, Astrid-Lindgren-Weg 3, 486 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0003/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

- 1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09.2013 zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 328, Astrid-Lindgren-Weg 3 wird aufgehoben.**
- 2. Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 328, Astrid-Lindgren-Weg 3 mit 486 m<sup>2</sup> an den in der Anlage genannten Interessenten.**

**Der Kaufpreis beträgt 360,00 €/m<sup>2</sup>, insgesamt 174.960,00 €.**

**Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

- zu 20 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 341, Erich-Kästner-Straße 25, 592 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0024/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 341, Erich-Kästner-Straße 25 mit 592 m<sup>2</sup> an die in der Anlage genannten Interessenten.**

**Der Kaufpreis beträgt 360 €/m<sup>2</sup>, insgesamt 213.120,00 €.**

**Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten tragen die Erwerber.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

- zu 21 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 324, Astrid-Lindgren-Weg 8 mit 822 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0025/14**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 324, Astrid-Lindgren-Weg 8 mit 822 m<sup>2</sup> an den in der Anlage genannten Interessenten.**



**Der Kaufpreis beträgt 360 €/m<sup>2</sup>, insgesamt 295.920,00 €.**

**Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 22** **Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "B 33 Südlich Töpferstraße / westlich Schöbmsstraße" eingegangenen Anregungen von Trägern öffentlicher Belange und Bürgern**  
**Vorlage: VO/0263/13**

Es erfolgte keine Abstimmung.

**zu 23** **Bebauungsplan B 33 " Südlich Töpferstraße / westlich Schöbmsstraße", Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0264/13**

Es erfolgte keine Abstimmung.

**zu 24** **Beschluss zur Offenlage des Bebauungsplanes "An der Eisenbahn"**  
**Vorlage: VO/0013/14**

Es erfolgte keine Abstimmung.

**zu 25** **Bebauungsplan A 20.7 "Erikastraße, 1. Änderung", Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 4 (2) sowie der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB vom 29. November 2013 bis 10. Januar 2014**  
**Vorlage: VO/0030/14**

Es erfolgte keine Abstimmung.

**zu 26** **Beschlussfassung des Bebauungsplanes A 20.7 "Erikastraße, 1. Änderung" als Satzung**  
**Vorlage: VO/0032/14**

Es erfolgte keine Abstimmung.

**zu 27** **Antrag der SPD-Fraktion: Schillerwald**  
**Vorlage: SPD/0035/14**

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion als erledigt erklärt.

**zu 28      Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Bauleitplanung Kapellenstraße  
Vorlage: CAL/0039/14**

Der Antrag wird auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1.04.2014 geschoben.

**zu 29      Antrag der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen und der CDU-Fraktion:  
Teilnahme der Stadt Rödermark an der Aktion "Stadtradeln"  
Vorlage: CAL/0038/14**

Die Beschlussfassung der Magistratsvorlage wird in den Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie übertragen.

**Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für die Durchführung des „Stadtradelns“ in Rödermark mit den folgenden Inhalten zu erstellen und den Fachausschüssen vorzulegen:**

- 1. Ermittlung aktiver Teilnehmer an der Kampagne in der Stadtverordneten-versammlung, den Vereinen und Firmen und Bürgern Rödermarks.**
- 2. Ermittlung möglicher Sponsoren und „Stadtradel Stars“ für den Wettbewerb**
- 3. Einbindung der Medien in die Berichterstattung**
- 4. Erstellung eines Ablaufplanes und Festlegung des Aktionszeitraumes**
- 5. Anmeldung der Stadt Rödermark beim „Stadtradeln“**

**Ende der Sitzung: 22:45 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian  
Schriftführerin

Brigitte Beldermann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:

Yvonne van Baal